

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, den 27. April 1972, 7.45 Uhr:

Vom Mittwoch auf Donnerstag ist Tirol niederschlagsfrei geblieben. Laut Wetterwarte ist mit zunehmenden Wind aus Nord neuerlich Zufuhr kalter Luft zu erwarten. In der zweiten Tageshälfte wird in Staulagen der Nordalpen Niederschlag einsetz-en. Die Schneefallgrenze liegt nahe 1000 m.

Die Neuschneesicht hat sich rasch gesetzt und gefestigt, so daß mit der zeitweisen Sonneneinstrahlung heute nur vereinzelte Lawinenabgänge möglich sind. Da in Ausnahmefällen die Altschneedecke mitgerissen werden kann, bleibt in den Lawenstrichen der hochgelegenen Seitentälern etwas Vorsicht geboten.

Zusätzlich zu alten Schneebrettern sind mit dem stürmischen Wind vor allem süd- bis westseitig neue Tribschneean-sammlungen entstanden. Mit dieser akuten Gefahr bleibt bei Schitouren weiterhin Vorsicht und alpine Erfahrung geboten. Bei Gletschertouren ist die schwache Spaltenüberdeckung zu beachten.